

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
5. SEPTEMBER 1931

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 525 224

KLASSE 30e GRUPPE 8

S 88516 IX/30e

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 30. April 1931

Dr. Gustav Sepke in Sanct Andreasberg, Harz

Körperstütze

BEST AVAILABLE COPY

Dr. Gustav Sepke in Sanct Andreasberg, Harz
 Körperstütze

Zusatz zum Patent 458 599

Patentiert im Deutschen Reiche vom 14. November 1928 ab
 Das Hauptpatent hat angefangen am 2. November 1926.

Die Erfindung betrifft eine weitere Aus-
 gestaltung der durch das Patent 458 599 ge-
 schützten Körperstütze. Es hat sich im prakti-
 schen Betrieb herausgestellt, daß die frei-
 5 liegenden Gummibänder den Nachteil haben,
 ihre Lage während des längeren Gebrauchs
 zu verschieben, so daß die Zwischenräume
 nicht mehr gleichbleiben.

Dieser Übelstand wird durch die vor-
 10 liegende Erfindung beseitigt, indem die elasti-
 schen Bänder ganz oder teilweise durch eine
 mit entsprechenden Aussparungen versehene
 Gummplatte ersetzt werden, so daß eine Art
 Gitter entsteht. Der Querschnitt der durch
 15 die Aussparungen entstandenen Bänder ist
 zweckmäßig hohl und an der Außenseite ge-
 wölbt.

Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel
 ist die Körperstütze als Bett ausgebildet.

20 Abb. 1 zeigt schaubildlich das Trockenbett.
 Abb. 2 ist ein Querschnitt nach Linie A-B
 der Abb. 1.

Mit 1 ist das Bettgestell bezeichnet, das mit
 den elastischen, frei tragenden Bändern 2 ge-

mäß Patent 458 599 bespannt ist. Ein Teil 25
 der Liegefläche ist durch eine Gummplatte 3
 ersetzt, die Aussparungen 4 besitzt, so daß
 die Wirkung der elastischen Bänder 2 vollauf
 gewahrt bleibt. Der Querschnitt der durch
 30 die Aussparungen entstehenden Bänder der Gummplatte ist hohl und gewölbt, was den Vorteil hat, daß auf der einen Seite an der Liegefläche die Gummplatte plattgedrückt ist, während andererseits durch die Wölbung
 35 Ausscheidungen leicht abfließen können.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Körperstütze gemäß Patent 458 599,
 dadurch gekennzeichnet, daß die elasti- 40
 schen Gummibänder (2) durch eine mit
 entsprechenden Aussparungen (4) ver-
 sehene Gummplatte (3) ersetzt sind.

2. Körperstütze nach Anspruch 1, da-
 durch gekennzeichnet, daß der Quer- 45
 schnitt der durch die Aussparungen (4)
 entstandenen Bänder hohl und gewölbt
 ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Abb. 1

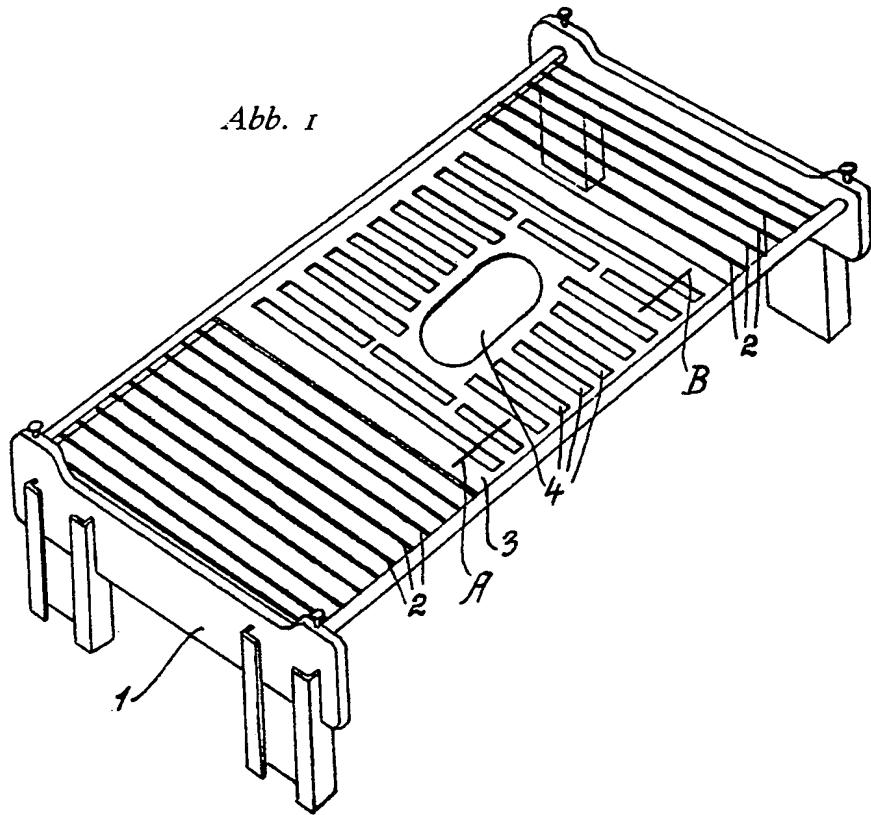
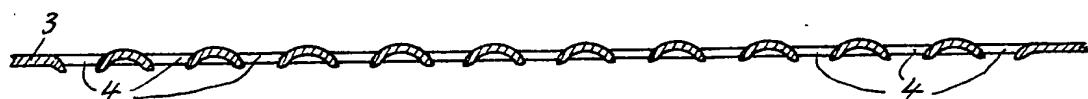


Abb. 2



THIS PAGE BLANK (USPTO)